MITGLIEDERRUNDBRIEF

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

wir haben Euch im aktuellen Mitgliederrundbrief wieder Informationen aus dem Kreisverband, der Kreistagsfraktion sowie den Ortsverbänden zusammengestellt.

Am Donnerstag, den 08.09.2022 wird der nächste Vorstand gewählt. Auch zwei Rechnungsprüfer:innen werden gesucht.

Dazu habt Ihr am 11.08.2022 bereits eine Einladung zur Hauptversammlung bekommen. Interessierte sind weiterhin herzlich willkommen, sich zur Wahl zu stellen. Einen Einblick in die Vorstandsarbeit und in die Aufgaben der Rechnungsprüfung bekommt ihr in diesem Rundbrief.

Auf der Landesdelegiertenkonferenz am 24.09.2022 in Rostock wird der neue Landesvorstand gewählt. Die Kandidierenden haben am Dienstag, den 30.08.2022 die Möglichkeit, sich den Mitgliedern des KV Rostock und des Landkreis Rostock vorzustellen. Die Einladung dazu folgt.

Eurer Kreisvorstand BÜNDNIS 90/GRÜNE des LK Rostock

AKTUELLES AUS DEM KREISVERBAND

Mitgliederversammlung 15.06.2022

Bei unserer Mitgliederversammlung am 15.06.2022 in Güstrow haben wir u.a. unsere Delegierten für den Landesfrauenrat (LFR) sowie die Landesdelegiertenkonferenz (LDK) am 24.09.2022 in Rostock gewählt.

Im Landesfrauenrat (LFR) sind wir die nächsten zwei Jahre durch Renée Sievert, Marie-Louise Heger und Jana Klinkenberg vertreten.

Zur LDK, auf dem der neue Landesvorstand gewählt wird, fahren Roswitha Engelke, Imre Seif, Franziska Falk, Elias Schmauch, Renée Sievert, Karl Jungtuw, Jana Klinkenberg, Marie-Louise Heger.

Moorevent und Sommerfest am 25.06.2022 im Natur- und Umweltpark Güstrow

Am 25.06.2022 konnten wir uns ausführlich über Moore, deren Schutz sowie über die Bewirtschaftung informieren und austauschen.

Der Natur- und Umweltpark in Güstrow mit seinem Niedermoor und den Tagungsräumen war dafür der richtige Ort.

Nach einer Wanderung zum Niedermoor zeigten uns Prof. em. Jutta Zeitz (Humbold Universität Berlin) und Andreas Tietze von der Landesforstanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Gülzow, dort zuständig für Ökolandbau, den Aufbau und die Beschaffenheit des Moorbodens.

Foto: Johannes Kalbe Im Vordergrund: Andreas Tietze von der Landesforstanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Gülzow und Prof. em. Jutta Zeitz

Deutlich sichtbar war die Auswirkung der Trockenheit. Die oberen Zentimeter des Bodens waren vermulmt. Vermulmter Boden hat die Eigenschaft, dass er sich nicht mehr vernässen lässt. Ein Zustand, der nicht mehr umkehrbar ist. Außerdem zeigte sich, dass Grundwasser erst ab einer Tiefe von 90 cm.

Im Anschluss an diesen Einblick in die Bodenökologie und einer Mittagspause, stellte

Jutta Paulus, EU Abgeordnete der Grünen aus Rheinland-Pfalz, ihre Aktivitäten zum Moorschutz vor, die das wohlklingende Motto „Amore für die Moore“ haben. Sie verdeutlichte u.a. die Wichtigkeit der Moore für den Klimaschutz.

Abschließend erläuterte Wendelin Wichmann vom „Greifswald Moor Centrum“ in seinem Vortrag Grundlagen, Ausgestaltung und Auswirkungen unterschiedlicher – auch historisch bedingter – Bewirtschaftungsformen und ging ausführlicher auf die Paludikultur in Niedermooren ein. Ziel der Paludikultur ist, die Wiedervernässung mit der Produktionsfunktion von Mooren zu vereinbaren.

Foto: Johannes Kalbe; Jutta Paulus (MdEP) bei Ihrem Vortrag "Amore für die Moore“

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den vier Referent:innen für Ihre Zeit und die Inhalte. Als Dankeschön gab es einen Moorkäse aus der Müritzregion.

Die Vorträge und Materialien können bei uns erfragt werden. Schickt dazu eine E-Mail an **wahlkampfmanager@gruene-landkreis-rostock.de**

Unter **Moorschutz - Jutta Paulus (jutta-paulus.de)** findet Ihr mehr über das Programm von Jutta.

Vorstandswahlen und Wahlen zum/zur Rechnungsprüfer:in im September

Am Donnerstag, 08. September wird ein neuer Kreisvorstand gewählt. Wir möchten Euch ermutigen, hierfür zu kandidieren!

Der Vorstand setzt sich aus maximal 7 Mitgliedern zusammen. Dazu gehören die beiden Sprecher:innenpositionen, ein*e Schatzmeister*in sowie maximal 4 Beisitzer:innen. Der Vorstand ist, paritätisch zu besetzen.

Zu den satzungsgemäßen Aufgaben gehören die Vertretung des KV innerhalb der Partei und nach außen, die Vorbereitung von Mitglieder- und Wahlversammlungen, die Koordinierung der Arbeit innerhalb des KV und zwischen diesem und der Landes- und Bundesebene, sowie die Aufstellung und Kontrolle eines Haushaltsplanes. Der Vorstand ist gegenüber der Hauptversammlung des Kreisverbandes rechenschaftspflichtig und an deren Beschlüsse gebunden.

Ihr seht die Arbeit im Vorstand ist recht klar geregelt und viel Zeit der Vorstandsarbeit geht tatsächlich in die Organisation der regelmäßig wiederkehrenden Parteiprozesse. Daneben gibt es allerdings auch viel Spielraum die Entwicklung unseres Kreisverbandes weiter voranzubringen. Sei es durch die Unterstützung unserer Ortsverbände und Mitglieder bei der Organisation ihrer Arbeit, der Koordination der Parteiarbeit und der Arbeit unserer Vertreter*innen in den Gemeinden und im Kreistag oder der Entwicklung neuer Veranstaltungsformate und inhaltlicher Impulse für den Kreisverband.

Der Vorstand trifft sich in der Regel alle 6-8 Wochen. In Wahlkampfzeiten kann es aber auch mal mehr Abstimmungsbedarf geben. Das ist dann aber auch die spannendste Zeit. Am Ende der kommenden 2-jährigen Wahlperiode des Kreisvorstandes liegt die Kommunalwahl. Die für uns bei weitem wichtigste Wahl. Bis dahin bleibt aber auch für

Neulinge im Vorstand viel Zeit die Arbeit kennenzulernen.

Bisher bekannt ist, dass Klaus-Michael Bull und Jana Klinkenberg als Vorsitzende, Mandy Behrens als Schatzmeisterin, Maria Havemann, Klaus Bienert sowie Franziska Falk als Beisitzende kandidieren werden.

Des Weiteren werden die Rechnungsprüfer*innen des Kreisverbandes neu gewählt. Ihre Aufgabe ist es, das Finanzgebaren des Kreisverbandes inklusive der angefallenen Zahlungsbelege einmal jährlich zu prüfen.

Also seid Ihr dabei? Überlegt Euch, ob Ihr kandidieren wollt! Wendet Euch gerne an den aktuellen Vorstand, wenn ihr weitere Fragen zur Vorstandsarbeit habt. Kontakt Vorstand: **wahlkampfmanager@gruene-landkreis-rostock.de**

Text: Martin Behrens

AUS DER KREISTAGSFRAKTION

Klausurtagung der Kreistagsfraktion und personelle Wechsel

Auf der Klausurtagung der Kreistagsfraktion haben sich die Kreistagsmitglieder und Sachkundige Einwohner:innen über diverse Fragestellungen rund um das Thema Photovoltaik und Wärmewende informiert. Zu Gast waren der stellv. Landrat Stephan Meyer sowie Stephan Porst (grüne Fraktion in der Rostocker Bürgerschaft).

Des Weiteren wurden personelle Wechsel in der Fraktion in die Wege geleitet. Christine Wunschik, die Fraktionsvorsitzende der grünen Kreistagsfraktion, hat ihr Mandat zum 30. Juni 2022 aus privaten Gründen (Umzug in einen anderen Landkreis) niedergelegt. Für sie rückt Jana Klinkenberg in den Kreistag nach.

Die Fraktion hat am 13. August einstimmig Dr. Klaus-Michael Bull zum neuen Fraktionsvorsitzenden gewählt. Ebenfalls einstimmig ist Marie-Louise Heger zur 1. Stellvertreterin des Fraktionsvorsitzenden und Schatzmeisterin der Fraktion gewählt worden.

CDU, FDP, Freie Wähler und AfD blockieren Nachtragshaushalt im Kreistag

Die Kreistagssitzung am 29. Juni 2022 war wie schon die Wochen zuvor von der Debatte um den von der Verwaltung eingebrachten Nachtragshaushalt geprägt. Dieser war notwendig geworden, weil die beitragsfreie Kita (12,6 Millionen Euro) und die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (3 Millionen Euro) zu erheblichen Mehrausgaben im Vergleich zum Doppelhaushalt 2021/22 führen. Dazu kommen weitere Ausgabensteigerungen vor allem im sozialen Bereich, aber auch bei den geplanten Investitionen speziell in die kreiseigenen Schulen. In der Summe sah sich die Kreisverwaltung gezwungen, die Kreisumlage kräftig auf 44,63% zu erhöhen. Dagegen protestierten nicht nur die Kommunen, sondern der Haushaltsentwurf wurde mit Verweis auf die Höhe der Kreisumlage in fast allen Fachausschüssen und am 8. Juni im Kreisausschuss abgelehnt. Als Reaktion auf die sich abzeichnende Ablehnung auch im Plenum des Kreistags hat der Landrat am 17. Juni eine Haushaltssperre verhängt, durch die „sämtliche ungebundenen freiwilligen Leistungen des Landkreises“ blockiert sind. Auch im Bereich Straßenbau, Radwegebau und Schule sind wichtige Investitionen von der Sperre betroffen.

Da der Druck der Landkreise und der kommunalen Verbände auf die Landesregierung wuchs, kam in der Woche vor der Kreistagssitzung Bewegung in die Zahlen. Zunächst legte die Kreisverwaltung aufgrund neuer Mittelzuweisungen von Seiten des Landes und einer Änderung des Finanzausgleichgesetztes zugunsten der Kommunen einen Änderungsantrag zum eigenen Haushaltsentwurf vor, der nun eine Kreisumlage von 43,05% vorsah. Während der Kreistagssitzung wurde dann bekannt, dass durch weitere Finanzzusagen im Landeshaushalt eine weitere Absenkung auf 40,87% möglich sein würde.

Trotz zweier Sitzungsunterbrechungen für Beratungen der Fraktionsvorsitzenden blieb

die CDU bei ihrem Standpunkt, dass mit der Ablehnung des Nachtragshaushalts „ein Signal nach Schwerin“ gesandt werden solle. Dem haben sich die FDP, die Freien Wähler und die AfD mit großer Mehrheit angeschlossen.

Die grüne Fraktion hatte auf ihrer Fraktionssitzung beschlossen, dem Nachtragshaushalt in der geänderten Fassung der Verwaltung „aus Verantwortung für einen finanziell handlungsfähigen Landkreis Rostock“ zuzustimmen. Entsprechend haben wir dann im Plenum auch abgestimmt.

Zugleich kritisieren wir die zögerliche Haltung des Landrats gegenüber der Landesregierung scharf. Erst als sich die Ablehnung des Nachtragshaushalts abzeichnete, wandte er sich mit einem Brief an Ministerpräsidentin und Finanzminister. Die Antwort fiel erwartbar wage aus und stellte einen Kommunalgipfel für Herbst (!) in Aussicht. Wir haben deshalb einen von der SPD initiierten interfraktionellen Antrag unterstützt, mit dem der Landrat beauftragt wird, „die dauerhafte Sicherung des kreislichen Haushaltes voranzutreiben, Kostenneutralität für den Landkreis und die Kommunen zu fordern.

Wir fordern den Landrat auf, mit dem Land kurzfristig Gespräche zu nachfolgenden Themen zu führen, um eine Steigerung der Einnahmen und Senkung der Kosten seitens des Landkreises zu erreichen:

1. Schnellstmögliche Vereinbarung eines Termins für den angekündigten 2. Kommunalgipfel

2. Verzicht auf die im FAG beabsichtigte Herabsetzung der kommunalen Beteiligungsquote sowie die Verstetigung der Infrastrukturpauschale

3. Massive Erhöhung der derzeitigen Kostenbeteiligung von 54,5 % des Landes für die beitragsfreie KITA

4. Kostenneutrale Umsetzung des BTHG (Bundesteilhabegesetzes) für den Landkreis

Über die Ergebnisse sind die Mitglieder des Kreistages des Landkreises Rostock zu informieren.“

Text: Klaus-M. Bull

GRÜNE VOR ORT

Huckstorf/Pölchow

BürgerGUTspark überzeugt als BUGA-Außenprojekt

Monatelang hat eine Arbeitsgruppe unter Federführung von Sven Wilken an der Bewerbung als BUGA-Außenstandort gefeilt. Ende Februar konnte das Konzept nach einer finalen Redaktionsrunde im Sozialausschuss dann eingereicht werden.

Im Zentrum der Bewerbung standen das Thema Flora, Fauna und Biodiversität und der Gutspark in Wahrstorf, der in ein Netzwerk von Wanderwegen entlang der Täler von Warnow und Beke eingebunden werden soll. Entlang dieser Wege sollten Informations- und Lehrpfade sowie Naturbeobachtungspunkte entstehen, die auf die vielfältige Flora und Fauna z.B. im Naturschutzgebiet Pölchower Holz aufmerksam machen.

Der Gutspark selbst sollte zu einem „Zuhause der Großbäume“ entwickelt werden. Neben einem dendrologischen Pfad wurden an Möglichkeiten für Kubb, Boule und Disc-Golf gedacht. Kinder sollten sich Weidenhöhlen zum Versteckspielen bauen können. Für einen Teilbereich des Gutsparks ist ein Radlerrastplatz geplant. Die übernachtenden Gäste sollten die sanitären Anlagen im Gutshaus nutzen können.

Foto: Bela Heger; Gutshaus in Wahrstorf

Im Gutshaus sollte ein Bürgercafé entstehen, an das sich idealerweise ein Laden mit lokalen Produkten anschließt.

Zur Umsetzung der Pläne hat Sven Wilken eine Reihe von Kooperationspartnern, u.a. den Gemeindeverein Pölchow, den Schwaaner Warnowlöper der Warnow Tourismus GmbH, den Kletter- und Erlebniswald Schwaan, vaccafari GmbH, VAUWERK GmbH und das ILL mit ins Boot geholt.

Kurz vor der offiziellen Absage der BUGA kam die Information aus Rostock, dass das

Konzept überzeugt habe und der Bürger-GUTspark als BUGA-Außenstandort ausgewählt worden sei. Das macht alle Beteiligten stolz und bestätigt, dass wir mit den Konzepten für das Gutshaus und dem Gutspark auf dem richtigen Weg sind.

Die Herausforderung besteht jetzt darin, das Konzept trotz der BUGA-Absage zumindest teilweise umzusetzen. Einige Kooperationspartner haben signalisiert, dass sie das Projekt hierbei weiter unterstützen wollen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten herzlich für die bisherige Mitwirkung bedanken.

Text: Klaus-M. Bull / Sven Wilken

TERMINE

30.08.2022 **Vorstellung** der **Kandidierenden** für den **Landesvorstand (LaVo)**, Hybridsitzung mit dem Kreisverband Rostock

02./03.09.2022 **Green Camp des Grünen Forum Selbstverwaltung und des Landesvorstands**

Donnerstag, 08.09.2022 **Vorstandswahlen und Wahlen der Rechnungsprüfer:innen**

Samstag, 24.09.2022 **Landesdelegiertenkonferenz (LDK)**

Deine Spende für starke GRÜNE vor Ort. So geht's:

Informationen zu Spenden an den Kreisverband findet ihr hier:

https://gruene-landkreis-rostock.de/kontakt/spenden

IMPRESSUM

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KV Landkreis Rostock

Vertretungsberechtigte/r:

Mandy Behrens (V.i.S.d.P.)

Philipp-Brandin-Straße 8-9

18273 Güstrow

Tel.: 03843-7768840